



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1875-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Zu Schiller's Gedächtnisfeier: Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Bauer.
Karl seine Söhne	Herr Herzfeld.
Franz 	Herr Jacobi.
Amalie, seine Nichte	Frau Herzfeld-Kint.
Spiegelberg	Herr Grahl.
Schweizer	Herr Werner.
Grimm	Herr Peters.
Schusterle	Herr Mühlborfer.
Koller	Herr Stein.
Katzmann	Herr Knapp.
Schwarz	Herr Michel.
Kosinski	Herr Jarys.
Herrmann, Bastard eines Edelmannes	Herr Eichrodt.
Ein Vater	Herr Ditt.
Daniel, ein alter Diener	Herr Starke.

Räuber. Volk.

Ort der Handlung: Verschiedene Gegenden in Deutschland. Zeit. Die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **Fil. B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Unpäßlich: Herr Pichler. Beurlaubt: Fr. Ottiker.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s.w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	Heidelberg.
" 11 " —	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Theater-Nachricht.

Am 15., 17. und 19. Nov. d. J. findet im Abonnement die Aufführung der Oedipus-Trilogie von Sophokles (König Oedipus. — Oedipus in Kolonos. — Antigone) nach der Bearbeitung von Dr. A. Wilbrand auf hiesiger Bühne statt. Für die Besucher der einzelnen Vorstellungen sind die Werktagspreise maßgebend; für diejenigen jedoch, welche allen 3 Vorstellungen anzuschauen wünschen, wird ein Abonnement zu ermäßigten Preisen eröffnet und zwar:

für Sperrstühle im Parquet oder in der Reserveloge II. Ranges zu	4 Mark 50 Pf.
für Parterre oder Reserveloge II. Ranges, hinterer Raum zu	2 Mark 60 Pf.
für Reserveloge III. Ranges zu	2 Mark 10 Pf.

Bemerkungen auf dieses Abonnement werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 8. Nov. 1875.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.